



# Praktische Reisetipps von A bis Z



504-CZ Foto: jp



505-CZ Foto: jp



Am Marktplatz von Litomýšl

Durch Tschechien  
führen zahlreiche Wanderwege

Touristisches Ritual

## An- und Rückreise

### Mit dem Auto

Falls man mit dem eigenen Wagen anreist, müssen Führerschein und Kraftfahrzeugschein mitgeführt werden. Es wird empfohlen, auch die **grüne Versicherungskarte** mitzunehmen, sie ist jedoch nicht obligatorisch.

Für die Benutzung der tschechischen Autobahnen und Schnellstraßen wird eine **Maut** erhoben. Die Zwei-Monats-Vignette kostet für einen Pkw bis 3,5 t 300 Kč, die 15-Tage-Vignette 200 Kč und die Jahresvignette 900 Kč. Sie ist rechts an der Windschutzscheibe zu befestigen. Am besten kauft man sie an der Grenze. Darüber hinaus werden Vignetten auch auf Postämtern und Tankstellen verkauft.

### Mit der Bahn

Tschechien ist aus vielen Richtungen mit direkten und relativ schnellen Zügen erreichbar. Eine **EuroCity-Linie** verbindet Hamburg viermal täglich in knapp sieben Stunden mit Prag. Ab Berlin sind es täglich sechs Züge (unter 5 Std.) und ab Dresden sogar acht Züge (2,5 Std.). München ist zweimal täglich in ca. sechs Stunden direkt mit Prag verbunden. Aus anderen Teilen Deutschlands kommend, steigt man in Berlin oder Dresden auf die genannten **Eurocity-Züge** um. Von Wien aus verkehren vier Tagzüge in gut vier Stunden.

Viele weitere Reisemöglichkeiten bestehen zwischen den Grenzregio-

nen mit **Nahverkehrszügen** über zahlreiche, teils erst in den letzten Jahren wieder eröffnete Übergänge.

Bequem reist es sich über Nacht: **Direkte Nachtzüge** mit Sitz-, Liege- und Schlafwagen gibt es von Köln, Dortmund, Frankfurt, Stuttgart, München und Nürnberg sowie von Wien und Zürich nach Prag. Alternativ bietet sich aus der Schweiz die Nachtfahrt mit dem **CityNightLine** nach Dresden und die Weiterreise mit dem Eurocity an.

Die **besten Preise** von Bahnhöfen in Deutschland lassen sich, frühzeitige Buchung vorausgesetzt, mit einer Kombination aus „Sparpreis“ und „Bahncard 25“ erzielen. Auf der Basis zweier gemeinsam Reisender kostet so die Fahrt pro Person nach Prag hin und zurück ab Hamburg nur rund 60 €, ab Köln rund 85 € und ab Freiburg rund 80 €. Von Zürich ist die einfache Fahrt im direkten Liegewagen schon ab 39 € zu haben.

Wer innerhalb Tschechiens das dichte und viel befahrene Eisenbahnnetz ausgiebig nutzen möchte, kommt mit dem **Euro-Domino-Ticket** am besten weg. Diese Netzkarte gilt innerhalb eines Monats an mindestens drei und höchstens acht frei wählbaren Tagen für beliebig weite Strecken. Es kostet zwischen 61 € für drei und 105 € für acht Tage. Jugendliche unter 26 bezahlen rund 20% weniger.

Für spontane Fahrten über kürzere Strecken **in Tschechien** ist es am besten, sich die Tickets jeweils **vor Ort** zu besorgen.

Da sich sowohl die Fahrpläne als auch die Ticketangebote häufig än-

dern, empfiehlt es sich, die Beratung durch ein spezialisiertes **Bahn-Reisebüro** in Anspruch zu nehmen. Wer sich nicht selbst durch den Dschungel der Bahntarife und Fahrpläne schlagen und trotzdem Geld sparen will, erhält dort kompetente Beratung – und auf Wunsch die Tickets ins Haus geschickt:

● **Gleisnost**, am Stadttheater, Bertoldstr. 44, 79098 Freiburg, Tel. 0761 383031 und im Bahnhof Littenweiler, Lindenmattenstr. 18, 79117 Freiburg, Tel. 0761 62037, [www.gleisnost.de](http://www.gleisnost.de).

**Informationen** zur tschechischen Bahn erhält man in Deutschland bei folgender Adresse:

● **ČD Tschechische Bahnen**, Generalvertretung in Deutschland, Rungestraße 1, 10177 Berlin, Tel. 030 20450853, [www.cd.cz](http://www.cd.cz) (auf Tschechisch und Englisch).

### Bahnhöfe in Prag

- **Hauptbahnhof** (Hlavní nádraží), Wilsonova-Straße, Prag 2, Metrostation: Hlavní nádraží, Linie C, Tel. 224 217 654.
- **Masarykbahnhof** (Masarykovo nádraží), Hybernska-Straße, Prag 1, Metrostation: Nám. Republiky, Linie B, Tel. 224 224 200.
- **Bahnhof Smíchov** (Smíchovské nádraží), Nádražní-Straße, Metrostation: Smíchovské nádraží, Linie B.
- **Bahnhof Praha-Holešovice**, Metrostation: Nádraží Holešovice, Linie C.

### Mit dem Bus

Billiger als mit dem Zug kommt man mit dem Bus nach Tschechien. Die **Deutsche Touring (Eurolines)**, das größte und umfassendste internationale Linienbusunternehmen, unterhält

von zahlreichen deutschen Städten Verbindungen nach Tschechien. Aktuelle Information unter Tel. 069 790 350 und unter [www.deutsche-touring.com](http://www.deutsche-touring.com). Ticketkauf und Reservierungen kann man in DTG-Ticket-Centern in 14 deutschen Städten sowie in DER-Reisebüros und den Reisezentren der Deutschen Bahn vornehmen.

Die **Ankunft** der Busse in **Prag** erfolgt auf dem **Busbahnhof Florenc**, Metro-Linie C und B. Auf dem Bahnhof befindet sich eine Wechselstube und eine Gepäckaufbewahrung.

### Mit dem Flugzeug

**Linienflüge** der Gesellschaften *Luftansa*, *Eurowings*, *Austrian Airlines*, *Swiss* und *Czech Airlines* verbinden folgende **deutsche Städte** mit Prag: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln/Bonn, München und Stuttgart. Die Flugzeit z.B. von Frankfurt nach Prag beträgt ca. eine Stunde. Aus der **Schweiz** gibt es solche Linienflüge von Genf und Zürich, aus **Österreich** von Wien.

Vertretungen der Fluggesellschaften in Prag:

- **Lufthansa**, Flughafen Ruzyne, Terminal Server 2, Tel. 234 008 234.
- **Swiss**, Airport Business Centre auf dem Flughafen Ruzyne, Tel. 234 008 227-230.
- **Austrian Airlines**, Flughafen Ruzyne, Tel. 220 114 519.

### Flugpreise

Ein Economy-Ticket von Deutschland, Österreich und der Schweiz hin und zurück nach Prag bekommt man je nach Jahreszeit und Aufenthaltsdauer

er **ab 110 €** (Endpreis inkl. aller Steuern, Gebühren und Entgelte). Am teuersten ist es in der Hauptsaison im Sommerhalbjahr, in der die Preise für Flüge an Wochenenden und in den Schulferien besonders hoch sind und über **300 €** betragen können.

Meistens preisgünstigere Flüge sind mit **Jugend- und Studententickets** (je nach Airline alle jungen Leute bis 25 Jahre und Studenten bis 34 Jahre) möglich. Dann gibt es einen Flug z.B. von Frankfurt nach Prag und zurück ab unter **100 €**.

Für die Tickets der Linienairlines kann man bei folgenden zuverlässigen Reisebüros meistens **günstigere Preise** als bei vielen anderen finden:

- **Jet-Travel**, Buchholzstr. 35, 53127 Bonn, Tel. 0228 284315, Fax 284086, info@jet-travel.de, www.jet-travel.de. Auch für Jugend- und Studententickets. Sonderangebote auf der Website unter „Schnäppchenflüge“.
- **Globetrotter Travel Service**, Löwenstr. 61, 8023 Zürich, Tel. 01 2286666, zh-loewenstrasse@globetrotter.ch, www.globetrotter.ch. Weitere Filialen, siehe Website.

### Billigfluglinien

Preiswerter geht es nur, wenn man bei einer Billigairline **sehr früh online bucht**. Es werden keine Tickets ausgestellt, sondern man bekommt nur eine Buchungsnummer per E-Mail. Zur Bezahlung wird in der Regel eine Kreditkarte verlangt.

Im Flugzeug gibt es oft **keine festen Sitzplätze**, sondern man wird meist schubweise zum Boarden aufgerufen, um Gedränge weitgehend zu vermeiden. **Verpflegung** wird extra berechnet. Geld sparen kann man, wenn man

## Mini „Flug-Know-How“

### Check-in

Nicht vergessen: Ohne einen **gültigen Reisepass bzw. Personalausweis** (nur Bürger der EU) kommt man nicht an Bord.

Bei den inhereuropäischen Flügen muss man mindestens **eine Stunde vor Abflug** am Schalter der Airline eingechekkt haben. Viele Airlines neigen zum Überbuchen, d.h. sie buchen mehr Passagiere ein als Sitze im Flugzeug vorhanden sind, und wer zuletzt kommt, hat dann möglicherweise das Nachsehen.

### Das Gepäck

In der Economy-Class darf man in der Regel nur **Gepäck bis zu 20 kg pro Person** einchecken (steht auf dem Flugticket) und zusätzlich ein Handgepäck von 7 kg in die Kabine mitnehmen, welches eine Größe von 55 x 40 x 23 cm nicht überschreiten darf. In der Business Class sind es meistens 30 kg pro Person und zwei Handgepäckstücke, die insgesamt nicht mehr als 12 kg wiegen dürfen. Man sollte sich beim Kauf des Tickets über die Bestimmungen der Airline informieren.

**Aus Sicherheitsgründen** gehören Waffen (auch Nagelscheren), Explosivstoffe, Munition, Feuerwerke, leicht entzündliche Gase (z.B. in Sprühdosen, Campinggas), entflammare Stoffe (z.B. in Benzinfeuerzeugen, Feuerzeugfüllung) sowie Aktentaschen oder Sicherheitskoffer mit installierten Alarmvorrichtungen nicht ins Passagiergepäck. **Flüssigkeiten** und vergleichbare Gegenstände in ähnlicher Konsistenz (z.B. Getränke, Gels, Sprays, Shampoos, Cremes, Zahnpasta, Suppen) dürfen **ab November 2006** nur noch in der Höchstmenge von 0,1 Liter als Handgepäck mit ins Flugzeug genommen werden. Näheres zu diesem Thema findet man im Internet unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

den Proviant schon im Supermarkt kauft oder von Zuhause mitbringt.

Alle Billigairlines werden auf einen Blick vorgestellt unter **www.billig-flieger-vergleich.de**. Für die Region interessant sind:

- **Condor**, [www.condor.com](http://www.condor.com). Von München nach Prag.
- **Easy Jet**, [www.easyjet.com](http://www.easyjet.com). Von Dortmund und Basel/Mühlhausen nach Prag.
- **Fly Baboo**, [www.flybaboo.com](http://www.flybaboo.com). Von Genf nach Prag.
- **Germanwings**, [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com). Von Köln/Bonn und Stuttgart nach Prag.

### Last-Minute

Wer sich erst im letzten Augenblick für eine Reise nach Tschechien entscheidet oder gern pokert, kann Ausschau nach Last-Minute-Flügen halten, die von einigen Airlines mit deutlicher Ermäßigung **ab etwa 14 Tage vor Abflug** angeboten werden, wenn noch Plätze zu füllen sind. Diese Last-Minute-Flüge lassen sich nur bei Spezialisten buchen:

- **LTur**, [www.ltur.com](http://www.ltur.com), in Deutschland: Tel. 01805 212121, in Österreich: Tel. 0820 600800, in der Schweiz: Tel. 0848 808088, sowie 140 Niederlassungen europaweit. Unter „Super Last Minute“ gibt es Angebote für den Abflug innerhalb der nächsten 72 Std.
- **Lastminute.com**, [www.de.lastminute.com](http://www.de.lastminute.com), D: Tel. 01805 777257.
- **5 vor Flug**, [www.5vorflug.de](http://www.5vorflug.de), in Deutschland: Tel. 01805 105105.
- **www.restplatzboerse.at**, Schnäppchenflüge für Reisende aus Österreich.

## Ausrüstung

Für einen **Städtebesuch** braucht man keine spezielle Ausrüstung, doch empfiehlt es sich, ein Paar bequeme Schuhe mitzunehmen, da das in vielen Städten noch vorhandene Kopfsteinpflaster andernfalls zur Tortur für die Füße werden kann.

Im Gebirge und auf **Wandertouren** sind festes Schuhwerk, warme und regenfeste Kleidung, ein Rucksack, eine Taschenlampe, Batterien und gute Landkarten mitzunehmen. Dieses Zubehör kann man in Tschechien kaufen, wo vieles preiswerter ist als in Deutschland. In Fachgeschäften in Prag und anderen größeren Städten kann man sich komplett ausrüsten, auch mit Markenprodukten. Außerdem ist es ratsam, **Proviant** mitzunehmen. Zwar sind in den meisten Gebieten Gaststätten oder Imbissbuden vorhanden, doch weiß man nie, ob sie geöffnet sind.

Für Naturfreunde, die nichts gegen eine **Übernachtung im Freien** haben, ist auch die Mitnahme eines Zelttes, einer Isomatte und eines Schlafsackes empfehlenswert. Mit Ausnahme der Nationalparks und Naturschutzgebiete kann man überall im eigenen Zelt im Freien übernachten.

## Auto fahren

### Straßennetz

Besucher, die mit dem eigenen Wagen anreisen, sollten wissen, dass das **Auto-bahnnetz** des Landes sehr beschränkt ist. Alle Autobahnen führen nach Prag.

Die Autobahn **D1** führt von Prag nach Brno und weiter in Richtung Olomouc. Zurzeit ist sie bis zur Stadt Vyškov fertiggestellt, und mit 230 km ist sie die längste des Landes.

Die **D2** zweigt in Brno/Brünn von der D1 in Richtung Bratislava ab und ist bis zur tschechisch-slowakischen Grenze 59 km lang.

Die **D5**, Prag – Pilsen – tschechisch-deutsche Grenze Rozvadov/Waidhaus, gibt Anschluss an das deutsche Autobahnnetz.

Die **D8**, Prag – Ústí nad Labem – Dresden, reicht derzeit bis Lovosice.

Die **D11**, Prag – Hradec Králové mit Anschluss nach Polen, reicht derzeit bis Poděbrady.

Die tschechischen Autobahnen sind im Vergleich zu den deutschen weniger stark befahren (eine Ausnahme bilden die Strecken um Prag), und Autofahren wäre fast ein Vergnügen, wenn der allgemeine Zustand der Autobahnen besser wäre.

Der Zustand der meisten **Landstraßen** ist gut. Leider sind sie oft nur einspurig, sodass man bei starkem Verkehr und vielen Lastkraftwagen oft gezwungen ist, zu überholen.

Mit **Staus** muss man besonders freitagnachmittags und sonntagabends in Prag und Umgebung rechnen.

### Tempolimits in Tschechien

- **Innerhalb geschlossener**

**Ortschaften:** 50 km/h

- **Außerhalb geschlossener**

**Ortschaften:**

80 km/h      Motorradfahrer

80 km/h      Pkw mit Anhänger

90 km/h      Pkw

90 km/h      Omnibusse

- **Auf Autobahnen:** 130 km/h

Bestens ausgerüstet für das tschechische Straßennetz ist man mit der **Landkarte „Tschechien“** im Maßstab von 1:350.000 des world mapping project, erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld.

### Verkehrsvorschriften

Die Verkehrsvorschriften in Tschechien sind weitgehend mit denen in Deutschland und der übrigen EU-Staaten identisch. Fahrer sollten besonders im Sommer mit häufigen **Radarkontrollen** rechnen. Bevorzugt finden Kontrollen in der Nähe der deutschen Grenze statt. Man sollte nicht vergessen, dass die **Höchstgeschwindigkeit** auf Autobahnen 130 km pro Stunde ist! Bei Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit muss man mit Strafen bis zu 50.000 Kč rechnen. Und Vorsicht! Die tschechische Polizei verfügt über mobile Radarsysteme, mit denen einige als Polizeiautos nicht erkennbare Wagen ausgestattet sind.

Kinder müssen bis zu ihrem zwölften Lebensjahr in einem **Kindersitz** transportiert werden. Seit 2006 ist es vorgeschrieben, auch tagsüber mit an-

geschaltetem **Licht** zu fahren. Eine weitere Verkehrsvorschrift betrifft Fußgänger an **Zebra-Streifen**, die in Tschechien Vortritt vor Autos haben.

Im Auto darf mobil nur mit einer **Freisprechanlage** telefoniert werden.

2006 wurde ein **Punktesystem** für eine **Verkehrssünderdatei** in Tschechien eingeführt, welches ähnlich funktioniert wie das deutsche Punktesystem. Tschechischen Autofahrern, die 12 Punkte angesammelt haben, droht ein Fahrverbot für 12 Monate. Auch Punkte von straffälligen ausländischen Fahrern werden registriert. Ihnen droht bei 12 Punkten ein Fahrverbot in Tschechien. Ebenso können von ausländischen Fahrern Bußgelder verlangt und der Führerschein entzogen werden. Die Tabelle mit Verkehrssünden und Punkten auf Englisch findet man unter [www.novapraavidla.cz/english/the\\_czech\\_penalty\\_point\\_system](http://www.novapraavidla.cz/english/the_czech_penalty_point_system).

In Tschechien gilt ein **absolutes Alkoholverbot**. Bei einer Alkoholkonzentration von mehr als 0,0 Promille liegt bereits eine Straftat vor. Dem Fahrer drohen Bußgeldstrafen von bis zu 50.000 Kč, der Entzug des Führerscheins sowie Gefängnisstrafen von bis zu drei Jahren.

Zum Thema **Maut** in Tschechien siehe auch „An- und Rückreise/Mit dem Auto“.

## Dokumente

Man braucht in Tschechien lediglich seinen nationalen Führerschein und den Kraftfahrzeugschein mitzuführen. Es ist sinnvoll, auch die Grüne Versi-

cherungskarte bei sich zu haben, obwohl es offiziell nicht verlangt wird.

**Achtung!** Wenn man einen Wagen fährt, der nicht auf den Fahrer zugelassen ist, braucht man eine **schriftliche Bestätigung** des Eigentümers, dass man berechtigt ist, den Wagen auch im Ausland zu benutzen.

## Tanken

Auf Hauptstraßen und in jeder größeren Stadt findet man Tankstellen, die rund um die Uhr dienstbereit sind.

In Tschechien gibt es folgende **Benzin**sorten (Preise: Stand Herbst 2006):

- Normal und Spezial 91: 31 Kč/l
- Super 95: 31 Kč/l
- Super Plus 98: 33 Kč/l
- Diesel: 30 Kč/l
- Bio-Diesel: 18 Kč/l

**Bleifreies Benzin** gibt es an jeder Tankstelle, Ausnahmen bilden Tankstellen in kleinen Ortschaften.

## Pannen

**Ersatzteile** sind heute flächendeckend in den Autosalons und Werkstätten des Landes erhältlich.

Der größte **tschechische Automobilclub** heißt **UAMK**. In Prag, Na Strži 9, unterhält er eine Werkstatt, die durchgehend geöffnet ist. Den **Pannendienst** von **UAMK** erreicht man unter der Nummer 1230.

- **ADAC**, Deutsch sprechende Mitarbeiter in Tschechien unter Tel. 02 61104351, sonst in Deutschland Tel. 089 222222.

- **ÖAMTC**, Deutsch sprechende Mitarbeiter in Tschechien unter Tel. 02 61104318, sonst in Österreich unter Tel. 01 2512000.
- **TCS**, (CH)-Tel. 022 4172220.

Die gelben Pannendienstwagen („gelbe Engel“ genannt) sind ständig auf den Autobahnen unterwegs, jedoch selten auf anderen Straßen.

Außer diesem Pannendienst gibt es noch einige **private Pannendienste**, z.B. den *Autoclub Bohemia Assistance (ABA)*, der ebenfalls Pannenhilfe leistet. Er ist landesweit unter der Nummer **1240** zu erreichen.

## Parken

In beinahe jeder Stadt besteht im Zentrum und in den umliegenden Straßen **Park- und Halteverbot**. Aus diesem Grunde ist es ratsam, einen Parkplatz aufzusuchen. Die meisten **Parkplätze** sind überwacht und befinden sich in Zentrumsnähe. Es ist nicht empfehlenswert, seinen Wagen trotz Parkverbot am Straßenrand zu parken, denn die Polizei ist schnell mit dem Abschleppwagen zur Stelle. Häufig werden auch Parkkrallen benutzt!

Wie auch in anderen Ländern stellen ausländische Wagen oftmals eine willkommene Zielscheibe für übereifrige Ordnungshüter dar. Das **Bußgeld** für Parken im Halteverbot beträgt zwischen 500 und 2.000 Kč. Erfahrungsgemäß bringt es nichts, mit den Polizisten zu diskutieren, da sie auf die Bestimmungen pochen.

Besonders schlimm ist die **Lage in Prag und Brno**, wo es oft schwierig ist, einen Parkplatz im Zentrum zu fin-

den. In Prag sind die Straßen im Zentrum in **vier Zonen** eingestuft: in Zonen mit absolutem Parkverbot und in Zonen mit zeitlich begrenzten Parkmöglichkeiten.

## Diebstahl

Da in den letzten Jahren die Zahl der Autodiebstähle stark zugenommen hat, ist es angeraten, ausschließlich **bewachte Parkplätze** zu benutzen.

Für Profidiebe, die Autos für den „Weiterexport“ stehlen, stellen selbst ausgetüftelte **Alarmsysteme** kein Problem dar. Die Dreistigkeit der Diebe kennt keine Grenzen, es sind sogar schon Fälle bekannt geworden, in denen die Diebe Autos mit einem „Abschleppwagen“ abholten! Man sollte auch nicht vergessen, alle Wertgegenstände mitzunehmen, sobald man den Wagen verlässt. Das gilt besonders für Prag, Brno und allgemein für größere Städte.

## Ein- und Ausreisebestimmungen

Für einen Besuch in Tschechien brauchen **Deutsche** einen Personalausweis oder einen Reisepass. **Bürger Österreichs und der Schweiz** benötigen einen Reisepass.

Für **längere Aufenthalte**, die 90 Tage überschreiten, müssen Deutsche und Österreicher vor Ort eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen, während Schweizer bei der tschechischen

Botschaft in Bern ein Visum besorgen müssen.

In Deutschland, Österreich oder der Schweiz lebende Staatsbürger von **Nicht-EU-Staaten** müssen grundsätzlich ein Visum bei der entsprechenden diplomatischen Vertretung Tschechiens beantragen:

- **Deutschland:** Tschechische Botschaft, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin, Tel. 030 226380, Fax 2294033, [www.mzv.cz/berlin](http://www.mzv.cz/berlin).
- **Österreich:** Tschechische Botschaft, Penzingerstr. 11-13, 1140 Wien, Tel. 01 899 580, Fax 8941200, [www.mzv.cz/vienna](http://www.mzv.cz/vienna).
- **Schweiz:** Tschechische Botschaft, Muristr. 53, Postfach 537, 3000 Bern 31, Tel. 031 3504070, Fax 3504097, [www.mzv.cz/bern](http://www.mzv.cz/bern).

## Zollbestimmungen

### Innerhalb von EU-Ländern

Seit dem Inkrafttreten des **Schengener Abkommens** ist der Reise- und Warenverkehr zwischen den meisten EU-Staaten vereinfacht. Regelmäßige Grenz- und Zollkontrollen entfallen.

**Freigrenzen innerhalb der EU** (wobei für die Ausfuhr von Tabakwaren aus Tschechien bis zum in Klammern genannten Datum eine Freimengenbeschränkung gilt, die von den Einfuhrbestimmungen in andere EU-Länder abweicht):

- **Alkohol:** 90 Liter Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein), 110 Liter Bier, 10 Liter Spirituosen über 22% Vol. und 20 Liter unter 22% Vol.
- **Tabakwaren:** 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak; **Ausfuhr** aus Tschechien jedoch nur: 200 Zigaretten (bis 31.12.2007) oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak (bis 31.12.2006); Österreicher sogar nur 25 Zigaretten oder 10 Zigarillos oder 5 Zigarren oder 25 g Tabak!
- **Anderes:** 10 kg Kaffee, 20 Liter Kraftstoff in einem Benzinkanister.

Für Grenzarbeiter, Personen die binnen 15 km von der Grenze wohnen oder sich regelmäßig in Tschechien auf Dienstreise befinden, gelten erheblich geringere Freimengen.

### Nicht-EU-Staatsangehörige

Schweizer Staatsangehörige oder andere Reisende, die nicht im Besitz einer Staatsbürgerschaft eines EU-Landes sind, müssen nach wie vor durch die Grenz- und Zollkontrolle.

### Freigrenzen für Nicht-EU-Bürger:

- **Tabakwaren:** 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Rauchtabak oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren.
- **Alkohol:** 1 Liter Spirituosen (über 22% Vol.) oder 2 Liter Spirituosen, Aperitifs oder ähnliche Getränke (22% oder weniger) oder 2 Liter Schaumweine oder Likörweine oder eine anteilige Zusammenstellung dieser Waren und 2 Liter nicht schäumende Weine.
- **Parfum:** 50 g, Eau de Toilette: 0,25 Liter. Auch bei der **Rückreise in die Schweiz** müssen Schweizer folgende Freimengen beachten:
- **Alkohol:** 2 Liter bis 15% Vol. und 1 Liter über 15% Vol.
- **Tabakwaren:** 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Pfeifentabak.
- **Nahrungsmittel:** 3,5 kg Fleisch, 1 l/kg Butter/Rahm, 5 l/kg Käse und andere Milchprodukte.
- **Anderes:** neuangeschaffte Waren für den Privatgebrauch bis zu einem Gesamtwert von 300 SFr.

### Nähere Informationen

- **Deutschland:** [www.zoll.de](http://www.zoll.de) oder beim Zoll-Infocenter Tel. 069 46997600.
- **Österreich:** [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) oder beim Zollamt Villach Tel. 042 42 33233.
- **Schweiz:** [www.zoll.admin.ch](http://www.zoll.admin.ch) oder bei der Zollkreisdirektion in Basel Tel. 061 2871111.

## Einkäufe

Die meisten Geschäfte sind montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet, viele Lebensmittelgeschäfte öffnen bereits um 7 Uhr. Samstags schließen die Geschäfte um 12 oder 13 Uhr, in kleinen Städten aber oft schon um 11 Uhr. Hier kann es auch vorkommen, dass kleine Geschäfte eine Mittagspause einlegen. Da es in Tschechien **kein Ladenschlussgesetz** gibt, haben einige Geschäfte in Prag und in anderen größeren Städten länger geöffnet als oben angegeben. Einige Lebensmittelgeschäfte haben sogar sonntags geöffnet.

Aufgrund des günstigen Wechselkurses kann man in Tschechien einiges **preiswerter kaufen** als im deutschsprachigen Ausland. An erster Stelle ist tschechisches Glas zu nennen, das als **Souvenir** hoch im Kurs steht. Weitere beliebte Mitbringsel sind Lederartikel, Bücher, Keramik und Porzellan sowie CDs mit klassischer Musik.

Das Angebot an Lebensmitteln und anderen Produkten des täglichen Bedarfs ist gut und vielfältig, wobei die Preise niedriger sind als in westlichen Nachbarländern. **Selbstversorger** finden hier ideale Bedingungen vor, sich preisgünstig und gut zu ernähren.

## Elektrizität

Überall im Lande gibt es 220 V. Die Stecker sind identisch mit denen im deutschsprachigen Raum.

## Essen und Trinken

### Typisch tschechische Gerichte

Wenn man Aussagen von tschechischen Kellnern glauben darf, setzt sich „tschechisches Essen“ aus **wenigen Standardgerichten** zusammen, wobei Schweinebraten mit Sauerkraut und Knödeln unangefochten Nummer eins der Hitliste ist. Als hierzu passende Getränke gelten Bier und Becher-Likör. Die in tschechischen Lokalen am häufigsten servierte Nachspeise ist Palatschinken. Auf den Spitzenreiter Schweinebraten folgen auf den Plätzen zwei und drei Lendenbraten mit Rahmsauce und Knödel sowie Rindergulasch mit Knödel.

Nach Darstellung der meisten Kellner ist damit das Angebot der tschechischen Küche erschöpft. Falls der Gast sich für keines dieser drei Gerichte entscheiden kann, wird gerne auch das Wiener Schnitzel als viertes tschechisches Nationalgericht ins Spiel gebracht.

Man mag es vielleicht nicht glauben, aber diese vier Gerichte, die auf kaum einer tschechischen Speisekarte fehlen, sind tatsächlich **zentraler Bestandteil** der tschechischen Nationalküche. Das bedeutet natürlich nicht, dass die Tschechen sich vorwiegend von diesen Gerichten ernähren. Tatsächlich enthält die nach Regionen variierende tschechische Cuisine eine breite Vielfalt von Speisen, die Besuchern normalerweise vorenthalten bleiben. Die Wichtigsten werden in der folgenden Speisekarte genannt.

Falls man also den engen Bereich der oben genannten Standardgerichte verlassen möchte, studiere man die tschechischen Namen. Wie man sieht, handelt es sich oft um einfache Gerichte, die in gehobenen Restaurants nicht angeboten werden.

## Vegetarisch essen

Anders als in der Vergangenheit werden Vegetarier in Tschechien nicht „verhungern“. Bis auf kleine und einfache Gaststätten auf dem Land haben alle tschechischen Restaurants auch vegetarische Gerichte auf der Speisekarte. Meistens sind es Salate, Gemüse- oder Tofugerichte, sehr beliebt ist der panierte Käse (*smazeny syr*), der mit Pellkartoffeln gegessen wird. Die

beste Auswahl bietet **Prag**, wo es inzwischen viele vegetarische Restaurants gibt. Im Folgenden einige Empfehlungen:

● **Govinda**, Soukenická 27, Prag 1 und Na Hrázi 5, Prag 8, [www.harekrzna.cz](http://www.harekrzna.cz).

Die bekanntesten vegetarischen Restaurants der Stadt, geführt von Mitgliedern der Hare-Krischna-Bewegung. Indische Küche. Geöffnet Mo–Fr 11–17 Uhr.

● **Dahab**, Dlouhá ulice, Prag 1.

Große Auswahl an vegetarischen Gerichten. Arabische Küche, Teehaus. Geöffnet tgl. 12–1 Uhr.

● **Gafrojola**, Rathova pasáž 12, Prag 1.

Gemüsegerichte, Salate und Gerichte mit Tofu, frisch gepresste Säfte. Geöffnet Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–20 Uhr, So 12–19 Uhr.

● **Delikatesse**, Panská 12, Prag 1.

Salatbar im Hotel *Palace* (siehe Stadtplan Prag, Nové Město). 20 verschiedene Salatarten und warme, vegetarische Küche. Geöffnet Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa 11–19 Uhr.

016-CZ Foto: KW



## Jídelní lístek – Die Speisekarte

### Polévky

bramborová  
cibulová  
česneková  
čočková  
dršťková  
fazolová  
gulašová  
houbová  
hovězí vývar  
hrachová  
kulajda

rajská  
rybí  
slepíčí  
zeleninová  
zelná s klobásou

### Teplé předkrmy

anglická slanina s vejci

bramborák  
cmunda se salámem

dábelské toasty

míchaná vejce  
omeleta  
párek s hořčicí

smažený sýr  
špagety  
sýrova jehla  
šumavská topinka

teplá šunka

topinka

zapečená šunka s vejci

### Suppen

Kartoffelsuppe  
Zwiebelsuppe  
Knoblauchsuppe  
Linsensuppe  
Kuttelsuppe  
Bohnensuppe  
Gulaschsuppe  
Pilzsuppe  
Rinderkraftbrühe  
Erbsensuppe  
Kartoffelsuppe mit  
Eiern, Milch und  
Pilzen  
Tomatensuppe  
Fischsuppe  
Hühnchensuppe  
Gemüsesuppe  
Weißkrautsuppe  
mit Wurst

### Warme

#### Vorspeisen

Spiegeleier mit  
englischem Speck  
Kartoffelpuffer  
mit Salami  
Teufelstoasts  
(mit scharfem  
Hackfleisch)  
Rühreier  
Omelette  
Würstchen mit  
Senf  
panierter Käse  
Spaghetti  
Käsespieß  
geröstete Brot-  
scheiben mit Rühr-  
eiern und Käse  
warmer gekochter  
Schinken  
geröstete Brot-  
scheiben  
Spiegeleier mit  
Schinken

### Studené předkrmy

anglická slanina  
český salám s cibulí

pražská šunka

salám  
sardinky  
sýr Eidam  
šunka  
šunka s okurkou  
tlačěnka s cibulí

utopenec

zavináč

### Hotová jídla

cikánska pečeně

cmunda  
čočka s párkem

drůběží játra na cibulce

hovězí játra dušená

hovězí maso vařené

knedlíky s vejci  
moravský brabec

pečené kuře

plněné bramborové

knedlíky

španělský ptáček

úzený bůček

úzené maso

### Kalte Vorspeisen

Englischer Speck  
Tschechische Sala-  
mi mit Zwiebel  
Prager (gekochter)  
Schinken  
Salami  
Sardinen  
Eidamkäse  
Schinken  
Schinken mit Gurke  
Presswurst mit  
Zwiebel  
in Essig eingelegte  
Wurst mit Zwiebel  
Rollmops

### Hauptgerichte

Zigeunerbraten  
(mit Paprika, Zwie-  
bel und Tomaten)  
Kartoffelpuffer  
Linsen mit Würst-  
chen  
gedünstete  
Geflügelleber mit  
Zwiebel  
gedünstete Rinder-  
leber  
gekochtes Rind-  
fleisch  
Knödel mit Eiern  
gebratene kl.  
Stücke vom  
Schweinefleisch  
gebackenes  
Hähnchen  
mit Rauchfleisch  
oder  
Salami gefüllte Kar-  
toffelknödel  
Rindfleischchroulade  
gefüllt mit Würst-  
chen, Speck, Gur-  
ken und Eiern  
geräuchertes  
Bauchfleisch  
(sehr fett)  
Rauchfleisch

úzená krkovička

úzená kýta vařená

vepřová kotleta  
vepřové žebírko

### Jídla na objednávku

bířtek s vejcem  
flamendr

kuřecí maso s ananasem

kuřecí maso na

žampionech  
přírodní vepřové žebírko

roštěná  
roštěná na roštu

roštěná se šunkou a  
vejcem

smažená játra  
smažená kuřecí prsíčka

smažený vepřový řízek  
smažený kuřecí řízek

smažený sýr se šunkou

špíz  
vepřové žebírko se  
šunkou a vejcem

vepřová játra na roštu

vídeňská roštěná

geräuchertes  
Schweinefleisch  
gekochte Rauch-  
keule  
Schweinekotelett  
Schweinerippchen

### Gerichte auf Bestellung

Beefsteak mit Ei  
mit Zwiebel gerös-  
tete kleine Stücke  
vom Schweine-  
fleisch

Hähnchenfleisch  
mit Ananas

Hähnchenfleisch  
mit

Champignons  
Schweinerippchen  
natur

Rostbraten  
Rostbraten vom  
Grill

Rostbraten mit  
Schinken und Ei  
geröstete Leber  
geröstete Hähn-  
chenbrust

Wiener Schnitzel  
paniertes Hähn-  
chenschnitzel  
panierter, mit  
Schinken gefüllter  
Käse  
Spieß

Schweinerippchen  
mit Schinken und

Ei  
Schweineleber  
vom Grill

Wiener Rostbraten

### Ryby

kapr  
kapr po cikánsku

kapr na česneku

mořská štika

pstruh  
pstruh na modro

pstruh pečený  
pstruh na roštu

pstruh smažený  
rybí filé

smažený kapr  
smažené rybí filé

### Přílohy

brambory  
bramboráčky

bramborová kaše

bramborové knedlíky

bramborový salát

čočka na kyselo

fazolové lusky

fazole na kyselo

houskové knedlíky

hrachová kaše

hranolky

chlupaté knedlíky

chleb

knedlíky

krokety

opečené brambory

pečivo

ryže

### Saláty

červená řepa

hlávkový

míchaný

mrkvový

okurkový

paprikový

rajčatový

zelný

### Fischgerichte

Karpfen  
Karpfen Zigeu-  
nerart (mit  
Gemüse)

Karpfen auf  
Knoblauch

Seehecht

Forelle

gekochte Forelle

gebackene Forelle

Forelle vom Grill

panierte Forelle

Fischfilet

panierter Karpfen

paniertes Fischfilet

### Beilagen

Kartoffel

Kartoffelpuffer

Kartoffelpüree

Kartoffelknödel

Kartoffelsalat

Linsen mit Essig

grüne Bohnen-  
schoten

weiße Bohnen

mit Essig

Semmelknödel

Erbsenpüree

Pommes Frites

Kartoffelknödel

Brot

Knödel

Kroketten

geröstete

Kartoffeln

Gebäck

Reis

### Salate

rote Rübe

Kopfsalat

gemischter Salat

Karottensalat

Gurkensalat

Paprikasalat

Tomatensalat

Weißkrautsalat

● **Anapurna**, Koněvova 110, Prag 3, [www.omcentrum.cz](http://www.omcentrum.cz).

Indisches Restaurant und Teehaus, große Auswahl an Reisgerichten. Geöffnet Mo–Fr 9–22 Uhr, Sa 10–22 Uhr.

● **Albio**, Truhlářská 20, Prag 1.

Restaurant und Geschäft mit makrobiotischen Gerichten und Bioprodukten. Geöffnet Mo–Sa 11–22 Uhr.

● **Country Life**, Melantrichova 15, Prag 1, [www.countrylife.cz](http://www.countrylife.cz).

Vegetarisches Restaurant mit großer Auswahl an Snacks, Vollkornprodukten, Salaten und warmen Gerichten. Geöffnet Mo–Do 8.30–20.30 Uhr, Fr 8.30–18 Uhr, So 11–20.30 Uhr, Sa geschlossen.

Filiale an der Jungmannova 1, Prag 1, geöffnet Mo–Do 9.30–18.30, Fr 10–18 Uhr.

● **Culinaria**, Skořepka 9, Prag 1.

Geschäft mit vegetarischen Produkten, belegten Brötchen und Baguettes.

## Gaststätten

Im Allgemeinen gilt, dass die Preise im Stadtzentrum und in der Nähe von Sehenswürdigkeiten deutlich höher sind als in abgelegeneren Restaurants. Oft sind die Preise von neu eröffneten Restaurants sehr hoch, so dass nur wenige betuchte Touristen sich hier bewirten lassen können. In solchen touristischen Lokalen muss man für eine komplette Mahlzeit etwa 15 € veranschlagen. Neben dieser mittleren Preiskategorie existieren sowohl erheblich preiswertere als auch deutlich teurere Restaurants. In Letzteren kann man leicht 50 € und mehr für ein Abendessen ausgeben.

Positiv ist zu vermerken, dass besonders in der letzten Zeit viele Gaststätten eröffnet werden, die preiswerte Speisen anbieten. Wahrscheinlich haben viele Gastwirte festgestellt, dass

sie ohne die weniger zahlungskräftigen einheimischen Gäste nicht überleben können. Erfreulicherweise existieren solche Gaststätten auch im Zentrum von Prag. Dort kosten ein Hauptgericht und ein großes Bier etwa 3–4 €.

Die meisten Gaststätten präsentieren ihre **Speisekarten** in einem Schaukasten am Eingang.

Die alte **Einteilung der Gaststätten** in *restaurace* (Restaurant, Gaststätte), *hospoda*, *pivnice* (Bierstube), *vinárna* (Weinstube), *kavárna* (Café), *cukrárna* (Konditorei) gilt zwar immer noch, aber seit dem Ende der sozialistischen Ära hat sich hier einiges verändert. So gilt nicht mehr, dass Bier nur in Bierstuben ausgeschenkt wird. Bier, in den meisten Fällen Flaschenbier, bekommt man auch in Weinstuben, Diskotheken und Cafés.

Meistens gelten folgende **Öffnungszeiten**: Cafés von 9 bis 22 Uhr, Bierstuben von 10 bis 23 Uhr, Restaurants von 11 bis 22 Uhr und Weinstuben von 11 Uhr morgens bis 4 Uhr nachts. Da es keine Polizeistunde gibt, gibt es besonders in Prag und in anderen größeren Städten Lokale, die die **ganze Nacht** geöffnet haben.



## Trinkgeld

In Bezug auf die Trinkgeldgepflogenheiten sollte man wissen, dass man den Betrag immer aufrundet, wobei man sich allerdings an die **10%-Regel** halten sollte.

## Eine kleine Pivologie

Bier wird in Tschechien nach Stärkegehalt unterschieden. Es gibt 10-, 12-, 13- und 14-gradiges Bier. Bei der **Gradzahl** handelt es sich nicht um den Alkoholgehalt des Bieres, sondern um den Stammwürzegehalt. Zur Ermittlung des Alkoholgehaltes gilt die Regel: Gradzahl geteilt durch 3. Die meistgezapften **Biersorten** sind 10-

und 12-gradige helle Biere. Bei 13- und 14-gradigen Bieren handelt es sich ausschließlich um dunkle Biere.

In den meisten Bierstuben wird ein helles und ein dunkles Bier gezapft. Manche Bierstuben zapfen jedoch auch zwei helle Biersorten, oft ein 10- und ein 12-gradiges Bier. Das Bier wird in der Regel aus **Halbliterglassern** getrunken. Neben dem **großen Bier** (*velké pivo*) ist es auch möglich, ein **kleines Bier** zu bekommen (*malé pivo*, d.h. 0,3 l).

Eine neue, bei Bierpuristen verpönte Erscheinung, die sich vor allem bei jungen Leuten großer Beliebtheit erfreut, ist das „**řezané pivo**“, was soviel bedeutet wie „an der Theke gemischtes helldunkles“ Bier.

Bier ist für viele Tschechen so wichtig wie Brot; man sollte sich also nicht darüber wundern, dass viele Tschechen schon um 10 Uhr morgens Bier trinken. Von der **Bedeutung des Gersensaftes** im gesellschaftlichen Leben zeugt auch die Tatsache, dass in Tschechien eine **Bierpartei** existiert, eine **Bierzeitung** herausgegeben wird und neuerdings Wissenschaftler sogar Konferenzen über die Rolle des Bieres und des Stammtisches in der tschechischen Literatur veranstalten. Wo? Natürlich in einer Bierstube.

Seit einigen Jahren gibt es auch **alkoholfreies Bier** (*nealkoholické pivo*) in Tschechien, dessen Verzehr sich vor allem für Autofahrer empfiehlt. Am besten schmeckt vielen das „Radegast Birell“.

061-CZ Foto: ip



## Wein

Die wichtigsten **Weinanbaugebiete** befinden sich in Südmähren, und zwar zwischen den Städten Mikulov und Znojmo. Gekeltert wird Rot- und Weißwein, die besten Weine kommen aus Mikulov und Velké Pavlovice. Das zweite berühmte Anbaugebiet liegt nördlich von Prag in der Nähe der Stadt Mělník, wo der bei Weinkennern so hochgeschätzte rote und weiße Wein gekeltert wird, der unter dem Namen „Libuše“ vermarktet wird. Das dritte Anbaugebiet, das zu den nördlichsten Europas gehört, ist Velké Žernoseky. Es befindet sich in der Nähe der Ortschaft Litoměřice in Nordböhmen.

Möchte man in einer **Weinstube** einen wirklich erlesenen Tropfen probieren, frage man nach „archívni víno“ aus Südmähren. Es handelt sich um Wein, der mindestens drei Jahre reift. Man sollte übrigens grundsätzlich keinen Wein in 1-Liter-Flaschen bestellen, da er meistens nichts taugt. **Von Weinkennern empfohlen** werden Weine in 0,7-l-Flaschen aus Südmähren, der

In Tschechien pflegt man Traditionen

Hopfen – unentbehrlich  
für die Bierbrauerei



Ludmila-Wein aus Mělník und der Wein aus Velké Žernoseky. In manchen Weinlokalen in Prag und Südmähren bekommt man auch gute offene Weine.

Auch sollte man wissen, dass die **Weinbestellung** in Tschechien problematisch ist, da die gewohnten Klassifizierungen „trocken“, „halbtrocken“ und „lieblich“ hier nicht bekannt sind.

In Tschechien wird der Wein in folgende **Kategorien** einteilt: Tafelwein (*revove vino stolni*), Qualitätswein (*revove vino jakostni*) und Qualitätswein mit Prädikat (*revove vino s privlastkem*). Eine besondere Klasse bildet der sogenannte Archivwein (*archivni vino*), der mindestens drei Jahre reifen muss, davon zwei Jahre im Fass.

## Feste und Feiertage

- **1. Jan.** Neujahr,  
Tag der Erneuerung des autonomen tschechischen Staates
- **1. Mai** Tag der Arbeit
- **8. Mai** Tag der Befreiung vom Faschismus
- **5. Juli** Tag der slawischen Glaubensboten *Kyryllus und Methodios*
- **6. Juli** Gedenktag für *Jan Hus* (gestorben 1415)
- **28. Sept.** Tag der tschechischen Verfassung
- **28. Okt.** Tag der Autonomie der Tschechoslowakei (1918)
- **17. Nov.** Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie
- **24. Dez.** Heiliger Abend
- **25./26. Dez.** Weihnachten

## Geldfragen

### Wahrung

Die tschechische Wahrung heit **tschechische Krone** (*koruna eska*), verkrzt „K“. Eine Krone besteht aus 100 Hellern (*halr*), verkrzt „hal“. Es gibt die folgenden **Banknoten**: 20, 50, 100, 200, 500, 1.000, 2.000, 5.000 K. Auerdem gibt es **Mnzen** im Wert von 10, 20, 50 Hellern und 1, 2, 5, 10, 20, 50 Kronen.

### Wechselkurse (Stand: Oktober 2006)

- 1  = 25 K; 1 K = 0,03  (100 K = 3 )
- 1 SFr = 15 K; 1 K = 0,05 SFr

### Geldwechsel

Die niedrigsten **Wechselgebhren** in Hhe von 2% verlangen Banken, private Reisebros verlangen in der Regel 4–6%, Wechselstuben in Hotels sogar um 7%.

Es ist davon abzuraten, in den hell beleuchteten **ekopoint- und Exact-Wechselstuben** zu wechseln, die im Zentrum von Prag und in der Nhe der wichtigen Sehenswrdigkeiten wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. Die Provisionshhe ist bei diesen Wechselstuben so irrefhrend angegeben, dass der Kunde meist erst zu spt bemerkt, dass man ihm unverschmte 10% Provision abverlangt hat.

Einige dieser Wechselstuben kdern die Kunden mit einem besseren Kurs als dem normalen Tageswert. Leider bemerkt der Kunde oft zu spt, dass auf den Tafeln „We sell“ (Verkaufskurs)

steht und nicht der Einkaufskurs der Fremdwahrung.

Auch manche **Reisebros** berechnen getrennt 2% Provision (auf der Tafel im Schaufenster angegeben) und zustzlich 2% Gebhr (nicht auf der Tafel angegeben). Grundstzlich gilt, dass Reisebros mindestens 4% Provision berechnen mssen, um etwas am Geldwechsel zu verdienen. Um Missverstndnissen vorzubeugen, ist es ratsam, einfach zu fragen, wieviel man fr sein Geld bekommt.

Auf allen **Bahnhfen** gibt es Wechselstuben. Allerdings gilt hier ein schlechterer Kurs als in Banken. Reisende, die mit dem Europabus auf dem **Busbahnhof Florenc** ankommen, finden eine Wechselstube in der Halle, 2% Wechselgebhr! Eine Wechselstube befindet sich auch auf dem **Flughafen Ruzyn**.

Einige **Wechselstuben** im Prager Zentrum, bei denen es ebenfalls **Geldautomaten** gibt:

- **Komern banka**, Na prkop 33 (am Wenzelsplatz), und Narodn 32, 2% Wechselgebhr, Mo–Fr 8–18 Uhr.
- **ivnostenska banka**, Na prkop 20, Mo–Fr 8–18 Uhr, 2% Wechselgebhr.
- **eskoslovenska obchodn banka**, Na prkop 14, 2% Gebhr, Mo–Fr 8–18 Uhr.
- **American Express**, Vclavsk nmst 47 und Celetna 17, 2% Wechselgebhr, Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr.
- **eska narodn banka**, Na Prikope 28

### Geldautomaten

Fr die Barabhebung von Geldautomaten, welche man an jeder groeren Bank findet, mit der **Maestro-Karte** (in

Deutschland auch EC-Karte genannt) wird je nach Hausbank pro Abhebung eine Gebühr von 1,30–4 € bzw. 4–6 SFr berechnet. Barabhebungen per **Kreditkarte** kosten je nach ausstellender Bank bis zu 5,5% an Gebühr, aber für das bargeldlose Zahlen werden nur 1–2% für den Auslandseinsatz berechnet. Also am besten oft bargeldlos bezahlen und für Bargeld gleich größere Summen abheben.

Einige zentral gelegene **Geldautomaten in Prag**: siehe unter „Geldwechsel.“

## Kreditkarten

Kreditkarten werden nicht nur in Prag, sondern auch in kleineren Städten, in vielen Restaurants, Gaststätten und in beinahe jedem Hotel akzeptiert.

## Schwarztauschen

Schwarztauschen gehört der Vergangenheit an und **lohnt sich nicht mehr**. Die Scharen von Schwarztauschern aus der sozialistischen Ära sind verschwunden. Einige nostalgische „On-the-road-Wechsler“, die übriggeblieben sind, bieten keinen unerheblich besseren Wechselkurs an als die Banken. Andererseits sollte man das **Risiko** nicht unterschätzen, von diesen illegal arbeitenden Tauschern betrogen zu werden. Risikofreudige Spielernaturen können hier auf ihre Kosten kommen, allen anderen sei von solchen Tauschtransaktionen abgeraten.

## Gesundheit

Die gesetzlichen Krankenkassen von Deutschland und Österreich garantieren eine Behandlung im akuten Krankheitsfall auch in Tschechien, wenn die medizinische Versorgung nicht bis nach der Rückkehr warten kann. Als Anspruchsnachweis benötigt man die **Europäische Krankenversicherungskarte**, die man von seiner Krankenkasse erhält.

Im Krankheitsfall besteht ein Anspruch auf ambulante oder stationäre Behandlung bei jedem zugelassenen Arzt und in staatlichen Krankenhäusern. Da jedoch die Leistungen nach den gesetzlichen Vorschriften im Ausland abgerechnet werden, kann man auch gebeten werden, zunächst **die Kosten der Behandlung** selbst zu tragen. Obwohl bestimmte Beträge von der Krankenkasse hinterher erstattet werden, kann ein Teil der finanziellen Belastung beim Patienten bleiben und zu Kosten in kaum vorhersagbarem Umfang führen.

Deshalb wird der Abschluss einer **privaten Auslandskrankenversicherung** dringend empfohlen. Diese sollte eine zuverlässige Reiserückholversicherung enthalten, denn der Krankentransport wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Auslandskrankenversicherungen sind in Deutschland mit Preisen ab 5–10 € pro Jahr auch sehr günstig.

**Schweizer** sollten bei ihrer Krankenversicherungsgesellschaft nachfragen, ob die Auslandsdeckung auch für Tschechien inbegriffen ist. Sofern man

keine Auslandsdeckung hat, kann man sich kostenlos bei Soliswiss (Gutenbergstr. 6, 3011 Bern, Tel. 031 3810 494, info@soliswiss.ch, www.soliswiss.ch) über mögliche Krankenversicherer informieren.

**Zur Erstattung** der Kosten benötigt man ausführliche **Quittungen** (mit Datum, Namen, Bericht über Art und Umfang der Behandlung, Kosten der Behandlung und Medikamente).

Rezeptfreie Medikamente, Vitamine und ähnliches, kann man in der **Apotheke** (*lékárna*) kaufen. Zur Auswahl stehen einheimische wie auch ausländische Medikamente. Die Apotheken sind Mo–Fr 8–18 Uhr geöffnet. Adressen der Notdienst habenden Apotheken findet man in jeder Apotheke.

**Erste Hilfe** (inkl. Zahnarzt und Apotheke) gibt es in der Palackého 5, in der Nähe des Karlsplatzes in **Prag** (Tag und Nacht). Eine Alternative dazu bietet die **Notfallabteilung für Ausländer** im Krankenhaus Na Homolce, Roentgenova 2, Prag 5 – Motol, Tel. 257 272 06.

## Hygiene

Die Hygiene vieler **Toiletten** in älteren Hotels, Gaststätten und Restaurants hat sich im Vergleich zur Vergangenheit nur wenig zum Besseren verändert. Für die Benutzung der Toiletten muss man einen kleinen Betrag von 2–3 Kč zahlen. Besser ist die Situation in neu eröffneten Gaststätten, wo die hygienischen Einrichtungen meist sauber und in Ordnung sind.

## Informationen

### Informationen aus dem Internet

Die **offizielle Website der Tschechischen Republik** findet man unter [www.czech.cz](http://www.czech.cz). Sie enthält u.a. Informationen aus offiziellen Quellen wie den Ministerien und der Regierung sowie Angaben zu Wirtschaft, Touristik, Kulturerbe, Arbeit und Studium. Auf der Homepage findet man auch aktuelle Nachrichten.

Viele nützliche Informationen, die bei der Vorbereitung der Reise helfen, findet man auf der **Website des Tschechischen Fremdenverkehrsamtes**, [www.czechtourism.com](http://www.czechtourism.com). Die Seite gibt es auch auf Deutsch und neben Infos findet man hier auch Fotos, Filme und Prospekte im PDF-Format.

Falls Prag das Reiseziel ist, empfehlen wir die **Website des Prager Informationsdienstes**, [www.pis.cz](http://www.pis.cz), wo man auf Deutsch nicht nur Texte über Sehenswürdigkeiten findet, sondern auch vieles über kulturelle Veranstaltungen in der Hauptstadt.

Auf der Website [www.mapy.cz](http://www.mapy.cz) findet man einen **Routenplaner** mit einer guten Straßen- und Satellitenkarte Tschechiens.

Falls man mehr über die aktuelle politische Entwicklung erfahren möchte, schaue man auf die **Website der Prager Zeitung**, [www.pragerzeitung.cz](http://www.pragerzeitung.cz), die auf Deutsch herausgegeben wird. Es gibt auch ein Online-Abo. Auf der gleichen Website findet man auch die **Karlsbader Zeitung**, die sich mit dem

Geschehen im Westböhmisches Bäderdreieck (Karlsbad, Marienbad, Franzensbad) befasst. Wahrscheinlich die beste fremdsprachige Zeitung, die von in Prag lebenden, ausländischen Journalisten herausgegeben wird, ist die englischsprachige **The Prague Post**, [www.praguepost.com](http://www.praguepost.com).

Das **deutschsprachige Nachrichtenportal Tschechien Online** findet man unter [www.tschechien-online.org](http://www.tschechien-online.org), ein anderes, ähnliches Portal gibt es unter der Internetadresse [www.tschechien-portal.info](http://www.tschechien-portal.info).

Die **Webseite der Česká tisková agentura** (Tschechische Nachrichtenagentur) mit aktuellen Nachrichten in Englisch befindet sich unter [www.ctk.cz/english](http://www.ctk.cz/english).

**Geschäftsleute** finden nützliche Informationen im Czech Business Web Portal, [www.businessinfo.cz/en](http://www.businessinfo.cz/en), das in Englisch erscheint. An Geschäftsleute wendet sich auch die englischsprachige Zeitschrift *Czech Business Weekly*. Unter [www.cbw.cz](http://www.cbw.cz) findet man die Online-Ausgabe dieser Zeitschrift.

**Hotelunterkünfte** im ganzen Land kann man über die Website [www.hotel.cz](http://www.hotel.cz) reservieren.

**Campingplatzsuchende** klicken am besten auf [www.camp.cz](http://www.camp.cz).

**Allgemeine Infos** zu Tschechien, seiner Geschichte und Kultur und zu berühmten Persönlichkeiten des Landes findet man am einfachsten in der deutschen Version der Internet-Enzyklopädie Wikipedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Tschechien>.

## Informationsstellen in Deutschland

- **ČEDOK**, Friedrichstr. 206, 10969 Berlin, Tel. 030 2044644, Fax 2044623, [cedok.berlin@t-online.de](mailto:cedok.berlin@t-online.de).
- **Tschechische Zentrale für Tourismus**, Friedrichstr. 206, 10969 Berlin, Tel. und Fax 030 2044770, [info1-de@czechtourism.com](mailto:info1-de@czechtourism.com).
- **Tschechische Zentrale für Tourismus**, Lerchenfeldstr. 20, 80583 München, Tel. 089 54885914, Fax 54885915, [info2-de@czechtourism.com](mailto:info2-de@czechtourism.com).

## Informationsstellen in der Schweiz

- **ČEDOK**, Am Schanzengraben 11, 8002 Zürich, Tel. 01 2873344, Fax 2873345, [travel@cedok.ch](mailto:travel@cedok.ch) bzw. [info-ch@czechtourism.com](mailto:info-ch@czechtourism.com).

## Informationsstellen in Österreich

- **Tschechische Zentrale für Tourismus**, Herrngasse 17, 1010 Wien, Tel. 01 533 21933, Fax 53321934, [info-at@czechtourism.com](mailto:info-at@czechtourism.com).
- **ČEDOK**, Parkring 10, 1010 Wien, Tel. 01 5124372, Fax 512437288, [travel@cedok.at](mailto:travel@cedok.at).

## Informationsstellen in Tschechien

In vielen tschechischen Städten befinden sich kleine **Touristeninformationen** auf den zentral gelegenen Marktplätzen. Falls solche Informationsstände in dem einen oder anderen Fall nicht existieren sollten, empfiehlt es sich, das örtliche Reisebüro zu konsultieren, wo man Reisende mit Informationen bezüglich des Ortes und seiner Umgebung versorgt.

Das **Tschechische Fremdenverkehrsamt** hat eine Filiale am Altstädter Ring, Staroměstské nám. 6, Tel. 224 810 412, in Prag. Man kann die **Zentrale** folgendermaßen kontaktieren: Česká centrála cestovního ruchu, Vinohradská 46, P.O. BOX 32, 12041 Praha 2 – Vinohrady, Tel. 221 580 411, Fax 224 247 516, info@czechtourism.cz.

Unweit vom Wenzelsplatz, in der Rytířská-Str. 12, befindet sich das **Prague Tourist Center**, Tel. und Fax 224 212 209, das auch für Zentralböhmen zuständig ist. Hier kann man Ausflüge, Theaterkarten und Unterkünfte buchen, Geld wechseln sowie Karten und Reiseführer erwerben.

Der **Prager Informationsservice PIS** hat seine Zentrale in der Straße Na Příkopě 20 geöffnet: April–Oktober Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa, So bis 17 Uhr, November–März Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa bis 15 Uhr, So geschlossen, Tel. 12444. Serviceleistungen des **PIS**: Zimmervermittlung, Theater-, Konzertkartenverkauf, Stadtführungen, Ausflüge in die Umgebung von Prag.

Das Reisebüro **ČEDOK**, Na Příkopě 18, Infotelefon 800 112 112, www.cedok.cz, unterhält im Erdgeschoss des Gebäudes eine große Abteilung, die ausländischen Touristen folgende Leistungen bietet: Geldwechsel, Stadtrundfahrten, Ausflüge, Fahrkartenverkauf etc.

## Kinder auf der Reise

Burgen und Schlösser, Museen und Galerien sind Umgebungen, die für Kinder eher uninteressant sind. Damit auch Kinder auf ihre Kosten kommen, hier folgende Tipps:

**Tierparks:** Außer in Prag gibt es Tierparks auch in Brno, Ústí nad Labem, Liberec und beim Schloss Ohrada in der Nähe von Hluboká bei Budweis. Am interessantesten ist aber gewiss ein Besuch des ostböhmisches Safariparks in Dvůr Králové. Die Tiere bewegen sich dort nämlich frei auf riesigen offenen Flächen.

**Puppentheater:** In Prag bietet sich die Möglichkeit, mit Kindern ein Puppentheater zu besuchen.

**Dampferfahrt:** Eine weitere Möglichkeit der Unterhaltung bietet eine Dampferfahrt auf der Moldau. Von Prag aus kann man bis zur Slapy-Talsperre südlich von Prag fahren.

Falls man mit kleinen Kindern unterwegs ist, die noch **Windeln** brauchen, sollte man wissen, dass Windeln überall zu bekommen sind und dass man auf die von zu Hause gewohnten Markenartikel auch in Tschechien nicht zu verzichten braucht. Ebenso verhält es sich mit **Babynahrung**.

## Kosten und Preise

Obwohl in den letzten Jahren die Preise im Land gewaltig angestiegen sind, ist Tschechien immer noch ein vergleichsweise **günstiges Reiseland**.

Dies trifft jedoch nicht auf die Zimmerpreise in Luxusherbergen und auf die schicken Restaurants in Prag zu, deren Preise denen im deutschsprachigen Raum angeglichen wurden.

## Lernen und Arbeiten

Laut offizieller Website der Tschechischen Republik, [www.czech.cz](http://www.czech.cz), gilt: „Ein Ausländer, der Interesse daran hat, in der Tschechischen Republik zu arbeiten, hat die gleiche Stellung wie ein Bürger der Tschechischen Republik, wenn er in der Tschechischen Republik Genehmigung zum Daueraufenthalt hat, ein EU-Bürger ist, oder wenn ihm Asyl erteilt wurde, bzw. falls ihm diese Stellung durch einen internationalen Vertrag garantiert ist (z.B. den Bürgern der Slowakischen Republik). Andere Ausländer sollen in der Tschechischen Republik eine Arbeitserlaubnis und eine Aufenthaltsgenehmigung besitzen.“ Bürger der Bundesrepublik Deutschland und Österreichs haben also die **gleichen Rechte** wie Tschechen, wenn sie sich dafür entscheiden, in Tschechien zu arbeiten. Dasselbe gilt auch für ein Studium in Tschechien, wobei ausländische Studenten Kenntnisse der tschechischen Sprache vorweisen müssen. Mehr zum Arbeitsmarkt im Allgemeinen und den Bedingungen in den einzelnen tschechischen Regionen und zum Studium findet man auf der offiziellen Website der EU, [www.europa.eu](http://www.europa.eu).

## Maße und Gewichte

Maße und Gewichte sind in Tschechien mit denen in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Wesentlichen identisch. Allerdings bestellt man in Tschechien nicht 100 Gramm, sondern 10 Dekagramm (z.B. Schinken) und der Begriff Pfund ist unbekannt. Stattdessen sagt man ein halbes Kilo (*půl kila*).

## Nachtleben

Obwohl sich auch dieser Bereich in den letzten Jahren verändert hat, ist das tschechische Nachtleben, verglichen mit dem anderer europäischer Länder, dürrtig. Dominiert wird es von Bars, Discos, Varietés und Nachtclubs, in denen zu mitternächtlicher Stunde Striptease dargeboten wird. Neben diesen Etablissements existieren besonders in Prag und Brno viele Jazzclubs, die von einem breiten Publikum besucht werden.

## Prostitution

Prostitution ist besonders in Prag, Cheb, Teplice sowie in den Grenzgebieten sehr verbreitet. Versuche der Behörden, die Prostitution aus dem Straßenbild zu verbannen, sind bis dato erfolglos geblieben. Über ein **Gesetz** in dieser Richtung wird schon seit Jahren erfolglos im Parlament diskutiert, da die Meinungen zu diesem Thema extrem auseinanderklaffen.

Während die einen meinen, man solle Prostitution verbieten, meinen andere, sie solle als Gewerbe legalisiert werden. Als Folge dieser Meinungsverschiedenheiten bleibt Prostitution wie bisher ein grauer Bereich, in dem eine wachsende Zahl junger Frauen in ungesicherten Verhältnissen und unter sozialem Druck ihr Leben fristet.

## Notfälle

Wird der **Reisepass** oder **Personalausweis** im Ausland gestohlen, muss man dies bei der örtlichen Polizei melden. Darüber hinaus sollte man sich an die nächste diplomatische Auslandsvertretung seines Landes wenden, damit man einen Ersatz-Reiseausweis zur Rückkehr ausgestellt bekommt (ohne kommt man nicht an Bord eines Flugzeuges!).

Auch in **dringenden Notfällen**, z.B. medizinischer oder rechtlicher Art, Vermisstensuche, Hilfe bei Todesfällen, Häftlingsbetreuung o.Ä. sind die Auslandsvertretungen bemüht vermittelnd zu helfen:

- **Deutsche Botschaft in Prag**, Vlašská 19, Praha – Malá Strana, Tel. 257 113 111 oder 257 531 481, Metro Malostranská.
- **Österreichische Botschaft in Prag**, Viktora Huga 10, Praha Smíchov, Tel. 257 090 511, Metro Anděl; **Österreichisches Konsulat in Brno/Brünn**, Botanička 834/56, Tel. 541 554 240 oder 541 554 204; **Österreichisches Konsulat in České Budejovice**, nám. Premýsla Otakara II c. 13, Tel. 386 350 318.
- **Schweizer Botschaft in Prag**, Pevnostní 7, Praha – Sřešovice, Tel. 220 400 611, Metro Dejvická.

## Verlust von Geldkarten

Bei Verlust oder Diebstahl der Geldkarte oder Reiseschecks sollte man diese umgehend sperren lassen. In Deutschland gibt es dafür die einheitliche **Sperrnummer 0049 116116** für Maestro(EC-)karten, Kreditkarten, Krankenkassenkarten und Handykarten u.a. In Österreich und der Schweiz gelten hingegen:

- **Maestro-(EC-)Karte**, A: Tel. 0043 1 20488 00; CH: Tel. 0041 1 2712230; UBS: 0041 8488 88601; Crédit Suisse: 0041 8008 00488.
- **MasterCard und VISA**, A: Tel. 0043 1 717014500 (Euro/MasterCard) bzw. Tel. 0043 1 71111770 (VISA); CH: Tel. 0041 44 2008383 für alle Banken außer Crédit Suisse, Corner Bank Lugano und UBS.
- **American Express**, A: Tel. 0049 69 97971000; CH: Tel. 0041 1 6596666.
- **Diners Club**, A: Tel. 0043 1 501350; CH: Tel. 0041 1-8354545.

## Verlust von Reiseschecks

Nur wenn man den Kaufbeleg mit den Seriennummern der **Reiseschecks** sowie den Polizeibericht vorlegen kann, wird der Geldbetrag von einer größeren Bank vor Ort binnen 24 Stunden zurückerstattet. Also muss der Verlust oder Diebstahl umgehend bei der örtlichen Polizei und auch bei American Express bzw. Travelex/Thomas Cook gemeldet werden:

- **American Express Reiseschecks**, in Deutschland: Tel. 0049 69 97971850; in Österreich: Tel. 0043 1 5450120; in der Schweiz: Tel. 0041 17454020.
- **Travelex/Thomas Cook Reiseschecks**, mehrsprachiger Computer für alle Länder Tel. 0044 1733318949.

## Öffnungszeiten

**Banken und Wechselstuben** sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, manche haben zwischen 12 und 13 Uhr Mittagspause. **Museen und Galerien** gewähren in der Regel (außer montags) von 8 bzw. 9 Uhr bis 17 bzw. 18 Uhr Einlass.

**Burgen und Schlösser** sind von Mai bis September von 9 bis 17/18 Uhr geöffnet. Im April und im Oktober kann man die meisten Burgen und Schlösser nur samstags und sonntags besichtigen, in den Wintermonaten sind sie geschlossen.

Die Öffnungszeiten der **Geschäfte** sind unter „Einkäufe“ einige Seiten zuvor aufgeführt.

## Post

Die Postämter sind montags bis freitags von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 8 bis 12 Uhr. Ein Brief nach Deutschland muss mit 9 Kč, eine Postkarte mit 9 Kč frankiert werden. Die Post ist etwa 3 bis 5 Tage bis nach Deutschland unterwegs.

## Rad fahren

Auch in Tschechien ist Radfahren in der letzten Zeit „in“. Besonders im Sommer sind überall im Lande Radler unterwegs. Die **besten Bedingungen für Radtouren** bieten West- und Südböhmen mit ihren sanften Hügellandschaften. Hier erwarten den Radtouristen nicht nur alte Schlösser und Burg ruinen, sondern auch idyllische kleine Orte mit weißgetünchten Häusern und roten Dachziegeln. Wenn es Radlern zu heiß wird, brauchen sie hier nicht weit zu fahren, um einen Teich zu finden, in dem man sich erfrischen kann.

**Zwischen Wien und Prag** gibt es einen markierten Radweg. Die Strecke ist 450 km lang (auf der tschechischen Seite 416 km) und führt über wenig befahrene Straßen. Auf der tschechischen Seite ist sie durch **schwarz-gelbe Schilder** mit einem Fahrrad und der Entfernung zum nächsten Ort gekennzeichnet

Der **tschechische Teil** der Strecke beginnt am Grenzübergang Schrattenberg/Valtice und führt weiter über Mikulov, Vranov nad Dyjí, Staré Město pod Landštejnem nach Jindřichův Hradec. Hier beginnt der landschaftlich schönste Teil der Strecke, der bis Planá nad Lužnicí führt. Weiter geht es über Tábor, Sedlec-Prčice, Sedlčany, Neveklov, Týnec nad Sázavou und Průhonice nach Újezd bei Prag, unweit der U-Bahn Linie C, Station Háje. Wir empfehlen den folgenden Radführer mit Karte: Cykloprůvodce Praha-Wien, Greenways, Verlag SHOcart, Zlín.

## Reisezeit

Zu den schönsten und für den Besucher angenehmsten Monaten in Tschechien gehören April, Mai, September und Oktober. Herbst- und Frühlingstage können besonders auf dem Lande wirklich märchenhaft sein. Im Sommer kann es in Prag sehr heiß sein, auch ist die Stadt dann voll von Touristen aus aller Herren Länder. Dies trifft noch extremer auf Ostern und Pfingsten zu, wenn die Stadt vor Touristen aus den Nähten zu platzen scheint.

auf bewachten Parkplätzen parken. In Prag gibt es einige rund um die Uhr bewachte Parkplätze und Parkhäuser (z.B. am Hauptbahnhof und in der Nähe des Smetanatheaters), wo man seinen Wagen abstellen sollte, falls die eigene Unterkunft keinen bewachten Parkplatz besitzt. In anderen Städten gibt es bewachte Parkplätze meistens bei den großen Hotels. Auch wenn man dort nicht wohnt, ist es normalerweise erlaubt, dort zu parken.

● **Buchtipp:** „Praxis: Schutz vor Gewalt und Kriminalität unterwegs“, REISE KNOW-HOW Verlag.

## Sicherheit

Die **Kriminalitätsrate** steigt in Tschechien von Jahr zu Jahr. Während Prag bis 1989 eine relativ ruhige und sichere Stadt war, ist dies gegenwärtig nicht mehr der Fall.

Zu den verbreitetsten Delikten gehören **Raubüberfälle**, die meistens nachts geschehen. Falls man auf der Straße überfallen wird, sollte man dies unverzüglich der Polizei melden, obwohl die Aufklärungsrate solcher Verbrechen sehr gering ist.

Um so wichtiger ist es, **Vorbeugungsmaßnahmen** zu ergreifen. Man sollte mit wenig Bargeld unterwegs sein, es möglichst in einem Geldgürtel oder einem verdeckten Geldbeutel bei sich tragen und das, was man nicht unmittelbar braucht, in der Unterkunft deponieren.

Sehr verbreitet ist auch **Autodiebstahl**. Man sollte deshalb möglichst



## Sommerzeit

Ähnlich wie in anderen Ländern der Europäischen Union ist auch in Tschechien vor einigen Jahren die Sommerzeit eingeführt worden.

## Sport und Erholung

**Wasserwandern** ist sehr populär in Tschechien. Da mittlerweile an einigen Orten an der Moldau Kanuverleihe existieren, braucht man sein Kanu nicht mehr von zu Hause mitzubringen, um die Moldau zu befahren. Auch Schutz-Anzüge und anderes Zubehör wird hier verliehen, zudem existiert ein Abholservice für die Wassersportler (siehe Vyšší Brod).

**Wandern** hat eine lange Tradition im Lande, und alle Wanderwege sind gut markiert. Gute Möglichkeiten zum Wandern bieten das Riesengebirge, der Böhmerwald sowie das Jeseníky- und das Beskydy-Gebirge in Mähren. Sehr zu empfehlen sind Wanderkarten des tschechischen Touristenklubs (*Klub českých turistů-KČT*), die in Buchhandlungen erhältlich sind.

**Skifahren** ist der populärste Wintersport in Tschechien. Die bekanntesten Wintersportzentren befinden sich im Riesengebirge, wobei man hier keine Pisten und Infrastruktur wie in den Alpen erwarten darf.

## Sprache

Als deutschsprachiger Tourist wird man im Dienstleistungssektor besonders in Prag keine Probleme haben, da Hotelpersonal, Kellner und Reisebüroangestellte meistens **Deutsch** oder **Englisch** sprechen. Schwierigkeiten können beim Einkaufen entstehen, da in den Geschäften zumeist lediglich Tschechisch gesprochen wird.

Falls man sich also auch außerhalb des „Schnitzel-und-Bier-Bereiches“ mit Tschechen in Deutsch oder Englisch unterhalten will, wird man feststellen, dass dies in der Regel nicht einfach ist, da nur wenige Tschechen diese Sprachen so gut beherrschen, dass man mit ihnen problemlos auch über anspruchsvolle Themen sprechen kann. Doch die Zeiten ändern sich. Als Folge der Öffnung der Grenzen im Jahre 1989 arbeiten oder studieren viele junge Tschechen im Ausland und erwerben dabei Fremdsprachenkenntnisse.

Wer sich einige Tschechischkenntnisse für den Urlaub aneignen möchte, dem sei der Kauderwelsch-Band „**Tschechisch – Wort für Wort**“ sowie die entsprechende CD-ROM „**Kauderwelsch digital – Tschechisch**“ empfohlen, die beide im REISE KNOW-HOW Verlag erschienen sind. Hier werden sehr anschaulich die Grundlagen der Alltagskommunikation erläutert, ohne dass man sich mit unnötiger Theorie und Grammatik herumplagen muss.



04047 Foto: KW

## Telefonieren

**Festnetznummern** erkennt man daran, dass sie mit den Ziffern 2, 3, 4 und 5 beginnen. Mit 6, 7, 8 und 9 beginnen die Rufnummern in **mobilen Netzen**, und die Ziffer 1 am Anfang kennzeichnet **Notrufnummern**. Da es jede Telefonnummer landesweit nur einmal gibt, konnte man auf Vorwahlnummern für Städte verzichten. Beim Telefonieren aus Deutschland wählt man also die **Landesvorwahl** von Tschechien – 00420 – und danach die neunstellige Rufnummer des Teilnehmers.

Es gibt in Tschechien zwei Arten von **öffentlichen Telefonzellen**. In einigen kann man nur telefonieren, in den an-

deren können mit der sogenannten **TRICK-Karte** auch E-Mails und SMS-Nachrichten verschickt werden. Solche TRICK-Karten werden auf Postämtern im Wert von 200 Kč verkauft. Eine weitere Telefonkarte heißt **Smart Card**, die es im Wert von 150, 300, 500 und 1000 Kč zu kaufen gibt.

Zukünftig wird es möglich sein, in öffentlichen Telefonzellen auch mit Euro-Münzen zu telefonieren.

Die **Telefonauskunft** für Festnetznummern hat die Nummer 1180. Unter der Nummer 1188 kann man sich mit einem englischsprachigen Operator verbinden lassen. Die angefragte Nummer wird auf Wunsch auch als SMS auf das Handy geschickt.

## Mobiltelefone

Das eigene Mobiltelefon lässt sich in Tschechien problemlos nutzen, denn die meisten Mobilfunkgesellschaften haben Roamingverträge mit den tschechischen Gesellschaften Eurotel, T-Mobile (beide GSM 900/1800 MHz und 3G) oder Vodafone (GSM 900/1800 MHz). Wegen hoher Gebühren sollte man bei seinem Anbieter nachfragen oder auf dessen Website nachschauen, welcher der Roamingpartner günstig ist, und diesen per **manueller Netzauswahl** voreinstellen. Nicht zu vergessen sind die **passiven Kosten**, wenn man von zu Hause angerufen wird (Mailbox abstellen!).

Preiswerter ist es, sich von vornherein auf **SMS** zu beschränken, der Empfang ist dabei in der Regel kostenfrei.

- **Eurotel**, [www.eurotel.cz](http://www.eurotel.cz)
- **T-Mobile**, <http://t-mobile.cz>
- **Vodafone**, [www.vodafone.cz](http://www.vodafone.cz)

### Anfangsziffern tschechischer Telefonbezirke

Bezirk <b>Prag</b>	2
Bezirk <b>Mittelböhmen</b>	31, 32
Bezirk <b>Karlovy Vary</b>	35
Bezirk <b>Pízen</b>	37
Bezirk <b>Südböhmen</b>	38, 39
Bezirk <b>Ústí nad Labem</b>	41, 47
Bezirk <b>Pardubice</b>	46
Bezirk <b>Liberec</b>	48
Bezirk <b>Hradec Králové</b>	49
Bezirk <b>Südmähren</b>	51, 53, 54
Bezirk <b>Nordmähren</b>	55, 59
Bezirk <b>Vysocina</b>	56
Bezirk <b>Zlín</b>	57
Bezirk <b>Olmouc</b>	58

## Unterkunft

Im Zuge der **Privatisierung** hat sich die Situation im Hotelwesen grundsätzlich verbessert. Überall im Lande werden neue Hotels und Pensionen erbaut sowie die alten rekonstruiert und modernisiert.

Besonders **in Prag** ist das Angebot an Betten in der Kategorie der 4- und 5-Sterne-Hotels größer als die Nachfrage. In der Kategorie der 2- und 3-Sterne-Hotels dagegen ist das Angebot nicht ganz so breit. Zu Engpässen kann es besonders zu Ostern, Pfingsten, am Jahreswechsel und während der Sommerferien kommen.

## Hotels

In Tschechien wird seit einigen Jahren das international verbreitete **Sterne-system** benutzt. Dazu einige Bemerkungen: Alle vor kurzem neuerbauten 4- und 5-Sterne-Hotels entsprechen dem **westlichen Standard** dieser Kategorie, was auch für die meisten neuen 3-Sterne-Hotels gilt. Anders verhält es sich oft bei den alten, in der Regel zwar gelifteten 3-Sterne-Hotels, deren Leistungen dennoch oftmals nur denen von 2-Sterne-Hotels entsprechen.

## Preise

Die Preisniveau tschechischer Hotels aller Kategorien sowie von Pensionen und Privatunterkünften hat sich dem allgemein üblichen **westeuropäischen Niveau** inzwischen weitgehend angeglichen. In den Ortsbeschreibungen dieses Buches sind die aufgeführten Unterkünfte mit Preisen, zumeist für ein Doppelzimmer pro Nacht, ausgewiesen. Auskünfte erteilen vorab auch die örtlichen Informationszentren, deren Adressen und Internetseiten ebenfalls in den jeweiligen Ortsbeschreibungen aufgeführt sind.

## Pensionen

Fast alle privaten Pensionen bieten mittlerweile Zimmer mit Dusche, Toi-

lette und Telefon an, manche sogar auch mit Kabel- oder Satellitenfernsehen. Sie sind einfach und modern eingerichtet. Die **Qualität** der angebotenen Leistungen ist meist auf gutem Hotelniveau, wobei die **Preise** niedriger sind. So ist es oft besser, in einer neuen Pension als in einem alten Hotel der sozialistischen Ära zu nächtigen.

## Privatunterkunft

Wenn man mit dem Auto durchs Land fährt, bemerkt man an vielen Häusern die Schilder „Zimmer frei“, die auf Unterkünfte in Privatquartieren hinweisen. Sowohl in kleineren als auch in größeren Städten sollte es kein Problem sein, eine private Unterkunft zu bekommen.



In größeren Städten einschließlich Prag ist es aus praktischen Gründen empfehlenswert, sich an **Zimmervermittlungen** zu wenden, die eine breite Auswahl von Zimmern in ihrer Kartei führen, so dass man hier mühelos das Passende finden sollte. Die Zimmervermittlungen verfügen meist über Fotos der angebotenen Zimmer, so dass der Gast im Vorhinein weiß, was ihn erwartet.

Wenn man **auf eigene Faust** sucht, ist es sinnvoll, sich das Zimmer anzusehen, bevor man es bucht. *Mužu vidět pokoj?* (Kann ich das Zimmer sehen?) Pro Person zahlt man zwischen ca. 10 € auf dem Lande und zwischen ca. 15–18 € in Prag.

## Jugendherbergen

Im IYHF-Verzeichnis findet man einfache Hotels und Pensionen, die als Jugendherbergen klassifiziert sind. Mit einem **Internationalen Jugendherbergsausweis** bekommt man hier den vergünstigten Tarif, sonst muss man einen Zuschlag für eine Tagesmitgliedschaft zahlen. Von Deutschland aus kann über [www.czechhostels.com](http://www.czechhostels.com) gebucht werden. Auch über die Internetseite [www.iyhf.org](http://www.iyhf.org) kann man Jugendherbergen in Prag, Český Krumlov und Karlovy Vary buchen.

Eine weitere Möglichkeit, preiswert unterzukommen, bieten im Sommer auch die **Studentenheime** in Prag und anderen tschechischen Hochschulstädten, da diese während der Sommerpause zu „Jugendherbergen“ umfunktioniert werden.

## Spartipp

Bei bestimmten Unterkünften, Veranstaltungsorten, Museen, Tourveranstaltern, Sportstätten etc. kann man Rabatt bekommen, wenn man im Besitz eines internationalen **Studentenausweises** (ISIC) ist. Dies gilt mit Einschränkungen auch für den Lehrerausweis (ITIC) oder Schülersausweis (IYTC). Den Ausweis muss man allerdings schon zu Hause bei *STA Travel* oder beim Studentennetzwerk u.Ä. erworben haben (10 € bzw. 20 Sfr). Man muss Immatrikulationsbescheinigung/Schülersausweis, Personalausweis und Passbild vorlegen.

- **Deutschland**, in Bamberg und 4x in Berlin, z.B. Dorotheenstr. 30, Tel. 030 201 16 50 63, [www.statravel.de](http://www.statravel.de).
- **Österreich**, in Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und in Wien: Garnisonsgasse 7, Tel. 01 140 148 70, [www.statravel.at](http://www.statravel.at).
- **Schweiz**, in Bern, Genf, Lausanne und in Basel: Freiestr. 15, Tel. 058 450 41 70, [www.statravel.ch](http://www.statravel.ch).

## Camping

In Tschechien gibt es über 200 **Campingplätze**. Die meisten liegen in der Nähe von Talsperren, Teichen, Seen, einfach überall, wo es eine **Bademöglichkeit** gibt.

Sehr viele Campingplätze bieten auch die Möglichkeit, in einfachen kleinen **Holzbungalows** zu übernachten. Eine vorherige Reservierung ist empfehlenswert, da es eher unwahrscheinlich ist, dass man vor Ort eine der begehrten Hütten (*bungalovy, chatky*) ergattert.

## Buchung vor der Reise

- **AVE**, Pod Barvířkou 6/747, 15000 Prag 5, Tel. 420 251 091 111, Fax 00420 257 315 193, www.avetravel.cz.
- **Prague Tourist Center**, Rytířská 12, 11000 Prag 1. Tel./Fax 00420-224212209, 24236047.

## Verkehrsmittel im Land

Das Verkehrsnetz in Tschechien ist gut ausgebaut. Auch wenn man ohne eigenen Wagen kommt, wird man keine Schwierigkeiten haben, sich im Lande zu bewegen. Mit der **Bahn** oder dem **Bus** erreicht man auch entlegene Ortschaften. Es ist besonders hervorzuheben, dass die tschechischen Transportmittel sehr **preisgünstig** sind. Beispielsweise kostet die Fahrt mit dem Bus von České Budějovice nach Prag (150 km) 5 €.

## Versicherungen

Ist man mit einem Fahrzeug unterwegs, ist der **Europaschutzbrief** eines Automobilclubs eine Überlegung wert.

Zum Thema **Auslandsrankenversicherung**, siehe Kapitel „Gesundheit“.

Ob es sich lohnt, weitere Versicherungen abzuschließen wie eine Reiserücktrittsversicherung, Reisegepäckversicherung, Reisehaftpflichtversicherung oder Reiseunfallversicherung, ist individuell abzuklären. Gerade diese Versicherungen enthalten viele **Ausschlussklauseln**, sodass sie nicht immer Sinn machen.

Die **Reiserücktrittsversicherung** für 35–80 € lohnt sich nur für teure Reisen und für den Fall, dass man vor der Abreise einen schweren Unfall hat, schwer erkrankt, schwanger wird, gekündigt wird oder nach Arbeitslosigkeit einen neuen Arbeitsplatz bekommt, die Wohnung abgebrannt ist u.Ä. Nicht gelten hingegen: Terroranschlag, Streik, Naturkatastrophe etc.

Auch die **Reisegepäckversicherung** lohnt sich seltener, da z.B. bei Flugreisen verlorenes Gepäck oft nur nach Kilopreis und auch sonst nur der Zeitwert nach Vorlage der Rechnung ersetzt wird. Wurde eine Wertsache nicht im Safe aufbewahrt, gibt es bei Diebstahl auch keinen Ersatz. Kameraausrüstung und Laptop dürfen beim Flug nicht als Gepäck aufgegeben worden sein. Gepäck im unbeaufsichtigt abgestellten Fahrzeug ist ebenfalls nicht versichert. Die Liste der Ausschlussgründe ist endlos ... Überdies deckt häufig die Hausratsversicherung schon Einbruch, Raub und Beschädigung von Eigentum auch im Ausland.

Eine **Privathaftpflichtversicherung** hat man in der Regel schon. Hat man eine **Unfallversicherung**, sollte man prüfen, ob diese im Falle plötzlicher Arbeitsunfähigkeit aufgrund eines Unfalls im Urlaub zahlt. Auch durch manche **Kreditkarten** oder eine **Automobilclubmitgliedschaft** ist man für bestimmte Fälle schon versichert. Die Versicherung über die Kreditkarte gilt jedoch meist nur für den Karteninhaber!